



Beim Konzert werden auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Emil Stolz (Zweiter von links) hat im Orchester 53 Jahren lang Tuba gespielt, Dietmar Rözels erhält für 50 Jahre an der Oboe die goldene Ehrennadel (Dritter von links). Foto: Philipp

Unvergessliche Momente, stehende Ovationen

Jahreskonzert der Stadtkapelle Steinbach: Rund 500 Besucher genießen tollen Abend

Von Ulrich Philipp

Baden-Baden – Die Jahreskonzerte der Stadtkapelle Steinbach haben Tradition und sind beliebt, nicht nur bei der einheimischen Bevölkerung. Auch am vergangenen Samstag kamen wieder 500 Besucher aus der ganzen Region in die Meister-Erwin Halle der Sportschule. Sie alle wollten dabei sein, als rund 60 Musiker ihre neu einstudierten Lieder präsentierten.

Wo normalerweise Basketball oder Fußball gespielt wird, waren Stuhlreihen und eine Bühne aufgebaut. Einen unvergesslichen Moment erlebte gleich zu Beginn die 15-jährige Amelie Möhrmann, die erstmals im großen Orchester der Stadtkapelle mit ihrer Trompete auftreten durfte und dazu noch Geburtstag hatte. Unter der gekonnten Anleitung von Moderator Frank Stemmler sangen die Besucher und Musikkollegen ihr zu Ehren „Happy Birthday“. Ebenfalls zum ersten Mal dabei war Posaunist Tobias Baader, auch er wurde

mit einem begeisterten Applaus willkommen geheißen. Das Lied „Viribus Unitis“ – übersetzt „Mit vereinten Kräften“ – von Josef Bach bildete den stimmungsvollen Auftakt des Konzertes unter der Leitung von Dirigent Stefan Seckler.

Mit dem schwungvollen „Teamwork“ von Manfred Schneider ging es weiter, bevor die Fans der Rockgruppe Queen und deren Frontmann Freddie Mercury mit der legendären „Bohemian Rhapsody“ voll auf ihre Kosten kamen. Es folgte die Filmmusik „La Storia“ von Jakob de Haan, die dieser dem Komponisten Ennio Morricone gewidmet hat, bevor der Präsident des Mittelbadischen Blasmusikverbandes, Tobias Wald, Mitglieder der Stadtkapelle für ihre langjährige Treue auszeichnete.

Für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten Andrea Ibert (Klarinette), Engelbert Baader (Trompete) sowie Jürgen Bäuerle (Tenorhorn) die silberne Ehrennadel. Auch Marc Schneider ist seit vielen Jahren in vielfältiger Weise für die Stadtkapelle aktiv, er wur-

de ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Seit 50 Jahren ist Dietmar Rözels mit seiner Oboe dabei, für seine Treue erhielt er die goldene Ehrennadel.

Für jahrzehntelange Treue belohnt

Mit stehenden Ovationen des Publikums und seiner Musikerfreunde wurde dann der Tuba-Spieler Emil Stolz aus dem Kreis der Aktiven in der Stadtkapelle entlassen. Aus gesundheitlichen Gründen hört er nach 53 Jahren im Dienste der Blasmusik auf. Stolz erhielt zahlreiche Abschiedsgeschenke, darunter Wein und eine Collage mit Fotos zur Erinnerung an einige seiner Auftritte.

Mit der Musik zu dem Buch „In 80 Tagen um die Welt“, die Otto Schwarz komponiert hat, ging es facettenreich weiter im Abendprogramm, in dem jeder Erdteil mit einer für ihn charakteristischen Musik vorgestellt wurde. In der Pause konnten Lose für die Tombola erstanden werden, bevor der

„Spanische Zigeunertanz“ von Pasqual Marquina im Paso-Doble-Rhythmus erklang.

Bei der musikalischen Version des berühmten „Dschungelbuches“ ging anschließend das Publikum sehr gut mit – so mancher Musikfreund wäre am liebsten aufgestanden und hätte getanzt, vor allem bei der Melodie zu dem Lied „Versuchs mal mit Gemütlichkeit“, das im gleichnamigen Film der Bär Balu singt. Beim „Root Beer Rag“ von Billy Joel, wurden die Saxofonspieler mit Sonderapplaus bedacht für ihren Einsatz. Musik aus dem berühmten Musical „Das Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber, das vor 30 Jahren komponiert wurde, sowie dem Marsch der Medici von Johan Wichers, bildeten den gekonnten Abschluss eines in jeder Hinsicht gelungenen Konzertabends. Natürlich kamen die Musiker und Dirigent Seckler nicht um Zugaben herum, bevor gegen halb zwölf der letzte Ton verhallt war. Einige Besucher blieben noch und ließen bei einem Glas und Gesprächen den Tag ausklingen.